

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 40

Illustration: "Si chönnted woll mithälfe, Mobiliar zrette?!"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürcher Nebel

gespalten von Philemon

Storchiade an der Limmat

Wenn dieser Nebel im Druck erscheint, dann wird der Klapperstorch vom Bahnhofquai vielleicht doch noch dem Zürcher Nebel über der Limmat entfliegen sein und irgendwo im sonnigen Afrika herumstolzieren. Wie dem auch sei oder sein wird – so bewundert und bestaunt wurde noch nie ein Storch. Es gab Zürcher und auch Zürcherinnen, die jede freie Stunde des Tages auf der Bahnhofbrücke standen, um so lange wie nur immer möglich in der Nähe ihres Liebings zu weilen. Es war rührend und erhebend zugleich anzusehen: Hunderte von Menschen gegen einen einzigen Storch! Hunderte von Augen blickten gebannt auf zwei Storchenaugen, die zu-

dem meistens halb bis ganz geschlossen waren. Neues Leben entstand auf dem und um das Ruinenareal, wo einst der Globus stand. Weit herum sichtbar prangt dort, offenbar für alle Ewigkeit bestimmt, die Riesentafel mit der Aufschrift: «Immer noch». Honni soit qui mal y pense – dachte der Storch und ließ sich ab und zu just bei jener Tafel nieder. Was einen witzigen Zuschauer zur Bemerkung veranlaßte: «Das hat der Globus aber gut gemacht, die Herren scheinen dort etwas von Propaganda zu verstehen.» Entzückt waren auch die ausländischen Touristen. Verleitet von der Menschenansammlung auf der Bahnhofbrücke, eilten sie herbei und erlebten ein zusätzliches, völlig unprogrammgemäßes Sightseeing. «Just a little Zoo», rief eine Amerikanerin begeistert aus. So unrecht hatte sie nicht, denn um den Storch herum wimmelte es von Feder- und Schwäne, Enten, Taucherli, Möven und Spatzen, sehr viel Spatzen. Stimme aus dem Publikum: «Hier gibt es ja mehr Leute als im richtigen Zoo.»

So verschaffte ein kleiner Storch dem großen Zürich eine Sensation. Die Zürcher bewiesen in jenen Storchentagen einmal mehr ihren ausgesprochenen Sinn für alles Spektakuläre. Und auch für das

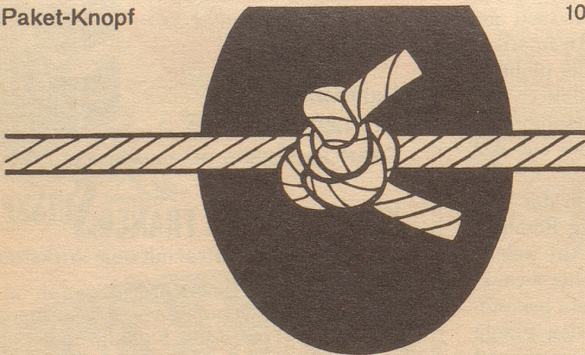


« Si chönnnted woll mithälfe, Mobiliar zrette?! »
« Tuepmer leid, zale Fürweerschtür! »

Idyllische. Wenn abends die Silhouette des verehrten Storches auf einem Kamin des Dupont-Hauses vor dem zürcherischen Himmel stand, dann war das ein Bild, an dem der Idyllen-Dichter Salomon Geßner seine helle Freude gehabt hätte.

Paket-Knopf

10



Zerrissenes Packpapier

hat kein Mensch gern. Warum im Verkaufsladen nicht verschnürte Pakete verlangen? - Der Detaillist entspricht Ihrem Wunsche gerne und nimmt

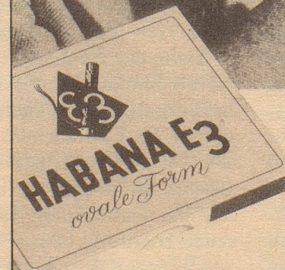
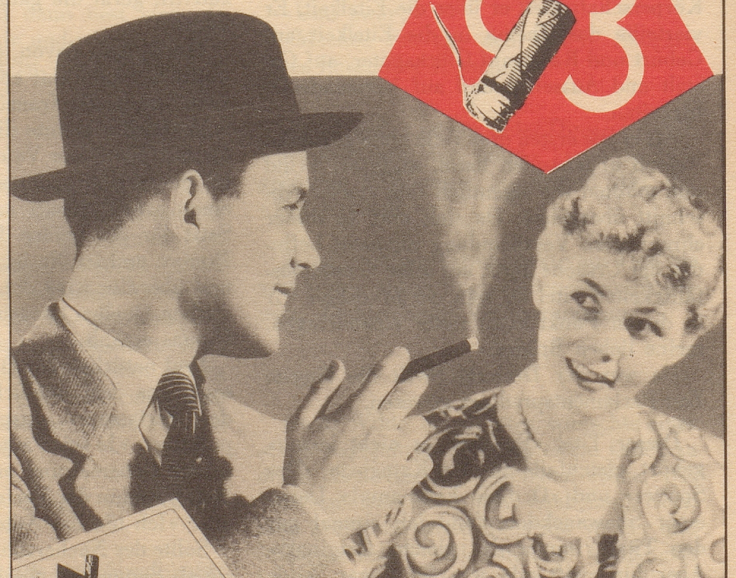


Schaffhauser Schnur

durch Wiederverkäufer Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verlangen Sie beim Detaillisten den Prospekt „Die 8 wichtigsten Knoten“

E3 Stumpfen

raucht mein Mann gerne



„Ich sehe es gerne, wenn mein Mann Stumpfen raucht.“ - Genießen auch Sie das würzige Aroma, den milden Geschmack von E3 Stumpfen. Der schöne Brand, die weiße Asche, beweisen die Qualität. Habana E3, oval oder rund 2x5 Stück Fr. 1.60

Hersteller: Eichenberger & Eismann, Cigarren- und Tabakfabriken. Beinwil am See